38. Mitteilungsblatt der BJV-Kreisgruppe Karlstadt

Ausgabe: September 2017

Nach hoffentlich gutem Abschluss der Bockjagd und geringen Schäden an Mais wünscht die Vorstandschaft weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Jagd.

TOP 1: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am Freitag, den 2.04.2017, wieder wie gewohnt in der Sporthalle in Hundsbach statt. Die Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht. Für die, die an der Teilnahme gehindert waren, das Wichtigste in Kürze. Alle Trophäen wurden ordnungsgemäß vorgelegt. Weiterhin ging Herr Ühlein, von der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Main-Spessart, auf die Schwarzwildstrecke ein. Die Abschlusszahlen für Schwarzwild sind im Landkreis Main-Spessart deutlich gesunken. Waren es im Jagdjahr 2015/2016 noch 5.412 Stück, so ging die Zahl im Jahre 2016/2017 auf 3.583 Stück zurück. Erleichterung gibt es künftig hinsichtlich der Beschilderung bei Treib- und Drückjagden an öffentlichen Straßen. Auf untergeordneten oder verkehrsarmen Straßen reichen im Einzelfall dort private Warnschilder aus. Ansonsten sind weiter die amtlichen Verkehrszeichen notwendig. Jedoch wird das Landratsamt für die Genehmigung nur noch den Mindestgebührensatz verlangen. Bei revierübergreifenden Drückjagden wird nur die Mindestgebühr ein Mal fällig. Danach gab Herr Ühlein bekannt, dass der Rehwildabschuss im ersten Jahr des 3-jährigen Abschussplanes zwischen 31 und 33 % erfüllt worden ist. Hier einige interessante Zahlen. Die Hegegemeinschaft (HG) Arnstein (9.557 ha Fläche/26 % Wald) liegt bei 32 % (408 Stück), die HG (Bachgrund-Karlstadt /4467/44) bei 33 % (258), die HG Karlstadt (2896/26) bei 33 % (151), die HG Thüngen (6530/29 bei 32 % (328) und die HG Zellingen-Karlburg (9937-39) bei 31 % (468). Im Gebiet der Kreisgruppe Karlstadt ist der Schwarzwildabschuss ebenfalls deutlich zurückgegangen. 1.020 im Jagdjahr 2015/2016, auf 637 Stück im Jagdjahr 2016/2017. Im abgelaufenen Jagdjahr hielten sich die Wildschäden laut Mitteilung der Stellvertretenden Landrats Harald Schneider in Grenzen. Ebenfalls gab der Stellvertretende Landrat Harald Schneider bekannt, dass der Abschuss von Waschbären von 209 auf 264 gestiegen ist. Der Stellvertretende Vizepräsident des Landesjagdverbandes Bayern, Enno Piening, stellte sich in seiner Rede gegen den Terrorgeneralverdacht aus Brüssel gegen alle Jäger und gegen das Verbot der Nutzung von Wasserstoffperoxid. Bei den fälligen Neuwahlen kandidierte aus Altersgründen Gerth Müller nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters. An dessen Stelle wurde einstimmig Thomas Möhres aus Hundsbach gewählt. Der restliche Vorstand, bestehend aus den Schriftführer, Ernst Kunesch, dem Stellvertretenden Vorsitzenden, Elmar Kütt, wie auch dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Kunz, wurden einstimmig wiedergewählt. Gerth Müller wurde für seine 31-jährige Schatzmeistertätigkeit in der Kreisgruppe Karlstadt mit dem zweithöchsten Ehrenzeichen des Bayerischen Jagdverbandes den Ehrenbruch geehrt. Geehrt wurde auch der Stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende Elmar Kütt mit dem Ehrenzeichen in Silber des BJV für seine über 30-jährige Tätigkeit als Leiter der Hegegemeinschaft Bachgrund-Karlstadt. Ferner konnte der 1. Vorsitzende nachfolgende Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Kreisgruppe ehren.

1. 25-jährige Mitgliedschaft: Lehrmann, Andreas, Retzbach, Heublein Dieter, Arnstein, Göbel, Thomas, Arnstein, Schnackig, August, Thüngersheim, Sauer, Lorenz, Arnstein
2. 40-jährige Mitgliedschaft: Metz, Günther, Eußenheim, Neumeyer, Manfred, Thüngen, Völker, Eduard, Eußenheim, Gerhard, Dietmar, Retzstadt, Ziegler, Hermann, Eußenheim, Kemmer, Joachim, Würzburg
3. 50-jährige Mitgliedschaft: Rudloff, Josef, Arnstein
4. 60-jährige Mitgliedschaft: Reitz, Herbert, Eußenheim, Schmitt, Manfred, Thüngersheim, Schwab, Eduard, Thüngen.

Für die langjährige stets wohlwollende Zusammenarbeit mit den Jägern wurde der Jagdgenossenschaftsvorsteher aus Retzstadt Dieter Pfister mit dem Eichenkranz des BJV in Bronze geehrt.

TOP 2: Neue Homepage

Die Vorstandschaft der Kreisgruppe hat sich entschlossen, eine neue Homepage gestalten zu lassen. Diese ist auch auf dem Handy lesbar. An dieser Stelle wiederhole ich nochmals die Bitte der Vorstand, die Homepage stärker zu nutzen. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich immer. Das Infoblatt erscheint in der Regel 2x jährlich. Kurzfristige Termine, wie zum Beispiel Hubertusmessen oder Vorträge können deshalb nur über die Homepage veröffentlicht werden.

TOP 3: Main-Spessart Bläsertreffen 2018

Das Main-Spessart Bläsertreffen findet im Jahre 2018 am 10.06.2018 um 14:00 Uhr auf dem Marktplatz in Karlstadt im Rahmen des dort stattfindenden Bierfestes statt. Die Veranstaltung wurde im Festkalender der Stadt Karlstadt aufgenommen.

TOP 4: Wildlandstiftung Bayern

Die Wildlandstiftung Bayern feierte am 5. Juli 2017 im Bayerischen Landtag ihren 50. Geburtstag. Als im Jahre 1997 der Bayerische Jagdverband eine eigene Naturschutzorganisation gründete, glaubte niemand an Naturschutz durch Jägerhand. Heute ist die Wildlandstiftung Bayern mit 550 ha Eigentumsfläche eine feste Größe, wenn es um die Sicherung von Lebensräumen für Wildtiere geht. Die ehrenamtlich aktiven Jäger kümmern sich bayernweit um Wiesenbrüter, Birkhuhn und Rebhuhn, Hoch- und Mieder, Ameisenbläulinge und Salamander und viele weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten, in deren Lebensräume.

TOP 5: Niederweltsymposium

Auf der Messe Jagd und Fischen und Natur in Landshut am Sonntag, den 1. Oktober um 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet auf der Messe Jagd, Fisch und Natur in Landshut ein Niederweltsymposium statt. Interessenten können die Einzelheiten beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Kunz erfragen.

TOP 6: Einladung der Kreisgruppe Jagdschutzverein Schweinfurt „Wildbestände in der Kulturlandschaft im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen von Wild und Menschen“

Auf Einladung des Jagdschutzvereins Schweinfurt findet am 18.10.2017 um 18:00 Uhr in den Räumen der Königlichen Schützengesellschaft in Schweinfurt, Hainigweg 5, ein Vortrag von Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Hans-Dieter Pfannenstiel statt. An dem Vortrag schließt sich eine Diskussion an. Interessierte Mitglieder sind seitens des Jagdschutzvereins Schweinfurt gerne eingeladen.

TOP 7: Schießwesen

Am 29.10.2017 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr in der Schießanlage Sauruh in Gemünden das diesjährige Hegeringschießen statt. Die Hegeringleiter werden gebeten, die Mitglieder zur Teilnahme aufzufordern, dass jede Hegegemeinschaft mindestens mit einer Mannschaft vertreten ist. Die Preisvergabe wie auch die Pokalübergabe findet anschließend statt. Am Donnerstag, den 02.11.2017, bietet die Kreisgruppe zu Beginn der Saujagd die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Übungsschießen im Schießkino in Schweinfurt bei der Fa. Waffen Albert, Am Stichlein 9, 97424 Schweinfurt, in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Anmeldung ab sofort bei unseren Jungjägerbeauftragten Sebastian Jurgeleit: 0160/96429027. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt und die vorhandenen Plätze werden nach dem Windhundverfahren vergeben. Die Kosten für die Anmietung des Schießkinos übernimmt die Kreisgruppe. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unter der E-Mail-Adresse unseres Mitglieds sebastian.jurgeleit@gmx.de oder unter vorgenannter Telefonnummer notwendig. Vorgenannte Veranstaltung soll zur Erhöhung der Schießfertigkeit für die beginnende Treibjagdsaison dienen. Der Information wegen wird mitgeteilt, dass bei nachgewiesener Teilnahme am Übungsschießen eine Teilnahme an Drückjagden und Staatsforst in der Regel ein Nachlass auf die Teilnahme gewährt wird.

TOP 8: Bläserwesen

Am 05.05.2017 haben die Bläser der Kreisgruppe im Rahmen eines Benefizessens des Lions Clubs Mittelmain-Karlstadt eindrucksvoll Jagdmusik auf hohem Niveau dargeboten. Hier wurden sie mit sehr viel Applaus bedacht. Am 04.06.2017 fand das Main-Spessart Bläsertreffen unter Beteiligung unserer Kreisgruppe in Trennfeld statt. Am 12.11.2017 findet um 18 Uhr in der Katholischen Kirche in Karlstadt, Ortsteil Karlburg, die Hubertusmesse statt.

TOP 9: Geburtstage / Hochzeiten / Totenehrungen

Dieter Holzer feierte am 24.07.2017 seinen 80. Geburtstag. Die Bläser der Kreisgruppe, wie auch der 1. Vorsitzende gratulierten dem langjährigen Bläser und langjährigen Hundeobmann zu seinem runden Geburtstag. Am 31.07.2017 feierte der Bläserobmann Ruppert Heribert seinen 65. Geburtstag nach. Der 1. Vorsitzende und die Bläser ließen ihn hoch leben.

Geburtstage:

Weitere Geburtstag:

60. Geburtstag:
26.04.2017 Martina Zieger, Arnstein

65. Geburtstag:
14.04.2017 Karl-Heinz Möhres, Eußenheim
16.09.2017 Wolfgang Langer, Karlstadt
06.11.2017 Erwin Brückner, Rohrbach

70. Geburtstag:
14.04.2017 Herbert Endrich, Zellingen
10.06.2017 Claus Rupert Böhm, Langenfeld
01,.09.2017 Hermann Häusler
05.09.2017 Willi Döll, Eußenheim
25.09.2017 Dr. Hans-Dieter Müller, Würzburg

75. Geburtstag:
17.05.2017 Anton Feser, Arnstein
12.10.2017 Dieter Heublein, Hammelburg

80. Geburtstag:
09.04.2017 Rosalinde Hofmann, Karlstadt
17.09.2017 Paul Kübert, Karlburg
10.12.2017 Wulf Wedde, Hammelburg

85. Geburtstag:
07.08.2017 Franz Stockleb , Karlstadt

Die Vorstandschaft wünscht allen Jubilaren viel Gesundheit und viel Waidmannsheil!

TOP 10: Forst- und Jagdwirtschaft am Rande des Etoscha-Nationalparks in Namibia

Die Kreisgruppe bietet einen Vortrag, bei ausreichender Beteiligung am 10.02.2018 über das Thema „Forst, Jagdwirtschaft und aktiver Naturschutz am Rande des Etoscha-Nationalsparks in Namibia“ an. Es konnte Herr Gunther Schwalm von Omalanga Safaris für den Vortrag gewonnen werden. Vorstellung der nachhaltigen Jagdwirtschaft auf einer Fläche von 137.000 ha auf einer der erfolgreichsten Jagdfarmen Namibias. Interessenten möchten sich bitte per E-Mail bei unserem Mitglied Matthias Korn unter der E-Mail-Adresse korn.m@gmx.net anmelden. Bei ausreichender Beteiligung wird der Ort und der Beginn den Interessenten mitgeteilt.

TOP 11:

Eine gute Begründung für die Jagd, die unser 1. Vorsitzender in der Zeit gelesen hat.

„Ich glaube, man kann einem Tier sehr viel Respekt entgegenbringen, indem man es auf anständige Weise tötet. Ich weiß nicht, ob es gestörter ist, eine Kreatur zu töten, um sie zu essen oder ein Tier zu essen und auszublenden, dass ein Tier dafür sterben musste.“